

Müller F.

Stoff.

Es ist meine Absicht,
hochgeehrter Herr
Prof. Saccardo, Ihnen
von Zeit zu Zeit frisch
^{hier} gesammelte Pilze
zu senden, falls solche
Ihnen für Benen-
nung annehmbar
sind, und Sie mir
Dubletten benannt
zurück senden wollen.
Der Zweck des Sendens
ist im Besonderen
folgender: In der neuern
Mycographie ist die
diagnostische eine bedeu-
tend andere als vor

30 und zwanzig
Jahren, wie ich meine
Pilze successiv an
Berkeley sandte. Da-
mals wurden die
Arten meistens für
identisch mit Species
in Europa erklärt, und
so war es mit den
californischen Pilzen
einenfalls, so dass von
etwa 800 Arten kaum
einige ^{als} neu beschrieben
wurden von den dama-
ligen englischen Myco-
graphen. Seitdem ist
aber eine Änderung
in der Auffassung der
Arten entstanden,

sind jetzt finden
Cooke und Massee
und Andere in
jeder Sammlung
von hier Neues, selbst
von Längst durch-
suchten Gegenden
und sogar unter
den grösseren Myce-
nomyeten. Es wäre
also wichtig auch
Ihre Ansicht über
die Arten-Stellung
selbst der gewöhnlich-
sten Pilze Australiens
zu haben, zumal wenn
eine Anzahl Exem-
plare mit anwes-
enden Boten authentisch
von Ihrer Hand be-
nannt an mich

für die grosse und
permanente Staats-
Anstalt hier zurück
kämen. Sollten sie
unter den Ihnen
zugehenden Pilzen
etwas Neues finden
möchte ich sie bitten,
es an Dr. W. Thiaclott
Dyer, den Director
des Kurgartens zu
senden, wo Dr. Locke
solche Novitäten dann
für sein beabsichtigtes
Werk über die Myco-
graphie Australiens
vermuthen kann. In
Fällen, wenn nur
Unia existiren, könnten
solche wohl in Italien

zum neuen Species

abgebildet werden,
und würde ich gern
zu den Kosten des
Zeichens und Litho-
graphirens beitragen,
wenn ich in solchen
Fällen eine Anzahl
Abdrücke erhalten
könnte. Würden Sie
so freundlich sein,
mir zu sagen, wieviel
ich zu den Kosten solcher
Lithogramme beizub-
tragen haben würde.
Da Australien jetzt
in den Post-Verband
eingetreten ist, kann
unser wissenschaft-
licher Verkehr billiger
durchgeführt werden,
als früher.

Ich habe Ihnen
in der deutschen
Sprache geschrieben,
aber wenn Sie es
vorziehen, könnten
meine Briefe in
Zukunft englisch sein.
Brauchen Sie etwas
Besonderes für Ihren
bot. Garten, vielleicht
Samen seltener Eucal-
ypten? Kann ich
etwas für die wis-
senchaftliche ~~Bot.~~
~~sammlung~~ Societät
in Ihrer Stadt thun?
Noch möchte ich Sie
bitten, mir recht bald

einer Notiz zu sen-
den sicher essbare
Pilze besonders guter
und wichtiger Sorten,
welche noch nicht
in die 8^{te} Ausgabe
meiner "Select
plants" aufgenom-
men sind. Solche
Notizen würden un-
ter Ihrem hohen
Namen erscheinen.
Viehhrend du Ihre
J. von Mueller.

*) in der neunten
(englischen) edition.

Es ist erfreulich,
dass Sie gelegent-
lich einen Sitz dem
Entdecker dedizieren.
Dr. Coake entmuthigt
die Sammler durch
seine extreme Abnei-
gung, deren Namen

mit etwas Neuem
in Benennung zu
bringen. Wer mochte
diesen Wunsch der
Amelioration irgend
Jemandem zu verdanken?